

freiwillige Produktinformation in Anlehnung an das Format des
Sicherheitsdatenblattes
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schweißzusatzwerkstoff:	Druckdatum:	18.02.2019
Massivdrahtelektrode, Massivstäbe	Überarbeitungsdatum:	18.02.2019
	Version:	1.3 / DE

Gemäß REACH Verordnung ist es nicht erforderlich für Erzeugnisse ein Sicherheitsdatenblatt zu erstellen. Auch die Informationen nach Artikel 33 über in Erzeugnissen enthaltenen SVHC müssen nicht mit Hilfe eines Sicherheitsdatenblattes gegeben werden. (REACH-Helpdesk-Nr. 0081)

Die folgenden Informationen sind deshalb freiwillige Informationen. Um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten orientieren sie sich aber an der Form der im Chemikalienrecht bekannten Sicherheitsdatenblätter.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

	C	Mn	Si	Cu	Mo	Cr	Ni	Ti	V	Fe	AWS Classification
DT-G I	<0.5	<0.5	<0.1	<0.5	--	--	--	--	--	Bal.	A5.2, R45
DT-G II	<0.5	1-2	<0.5	--	--	--	--	--	--	Bal.	A5.2, R60
DT-G III	<0.5	1-2	0.5	--	--	--	0.5--	--	--	Bal.	A5.2, R60
DT- G IV	<0.5	1-2	<1	--	0.5	--	--	--	--	Bal.	A5.2, R60G
DT-SGZiRo	<0.5	1-2	<1	--	--	--	--	--	--	Bal.	ER70S-2
DT.SG 2	<0.5	1-2	<1	--	--	--	--	--	--	Bal.	ER70S-6
DT-SG 3	<0.5	1-2	<1	--	--	--	--	--	--	Bal.	ER70S-6
DT-SG Mo	<0.5	2	<0.1	<0.5	0.5	--	--	--	--	Bal.	ER 70S-A1
DT-SG CrMo 1	<0.5	<1.5	<1	<0.5	--	1	--	--	--	Bal.	
DT-1.0Ni	<0.5	<1.5	<1	<0.5	--	--	<1.2	--	--	Bal.	A5.23, ENi1K; A5.28, E80S-Ni1
DTNiMoCr/NiMo	<0.5	1-2	<0.5	<0.5	<0.5	0.1	1-2	<0.1	0,1	Bal.	A5.23, EM2; A5.28, ER100SG
	<0.5	2	0.1	<0.5	0.5	<0.5	2-3	--	--	Bal.	A5.23, EF5
DT-X90/X96	<0.5	1-2	<0.5	<0.5	0.5	<0.5	2-3	<0.1	--	Bal.	A5.23, EM4; A5.28, ER120S-1
	<0.5	<1	0.5	<0.5	1	<1	--	--	--	Bal.	A5.23, EB5
	<0.5	1-2	<0.5	<0.5	<1	--	2-3	<0.1	--	Bal.	NONE
	<0.5	<1	<0.5	<0.5	<0.5	--	1-2	--	--	Bal.	A5.23, ENi4
	<0.5	1-2	<1	<0.5	0.5	--	--	<0.1	--	Bal.	A5.28, ER80S-D2
DT-SG CrMo1	<0.5	<1	<1	<0.5	<1	1-2	<1	--	--	Bal.	A5.28, ER80S-B2
DT-SG CrMo2	<0.5	<1	<1	<0.5	<1.5	2-3	<1	--	--	Bal.	A5.28, ER90S-B3
DT-SG CrMo5	<0.5	<1	<1	<0.5	<1	4-6	<1	--	--	Bal.	A5.28, ER80S-B6
DT-SG CrMo9	<0.5	<1	<1	<0.5	<1.5	8-10	<0.5	--	--	Bal.	A5.28, ER80S-B8
DT-SG CrMo9V	<0.5	<1	<1	<0.5	<1.5	8-10	<1	--	<0.5	Bal.	A5.28, ER90S-B9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Schweißdraht, Schweisstab

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

DRATEC GmbH – Krefeld ;
 Telefon: +49 (0) 2151 / 516250
 Email: Qualitätssicherung@dratec.de
 Kontakt: Herr Pott

1.4 NOTRUFNUMMER:

GIZ – 0228 19 240

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angegedeuteter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode, Massivstäbe	Druckdatum: 18.02.2019 Überarbeitungsdatum: 18.02.2019 Version: 1.3 / DE
--	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Karzinogenität: Karz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 1

Gefahrenhinweise:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

2.2 Kennzeichnungselemente

Hinweis zur Kennzeichnung

Als Erzeugnis ist das Produkt nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir, die Sicherheitsratschläge zu beachten.

Metalle in kompakter Form, Legierungen, polymerhaltige Gemische und elastomerhaltige Gemische erfordern — obwohl sie nach den Kriterien dieses Anhangs (Anhang I GHS) als gefährlich eingestuft wurden — kein Kennzeichnungsetikett nach diesem Anhang, wenn mit ihnen in der Form, in der sie in Verkehr gebracht werden, keine Gefahr für die menschliche Gesundheit bei Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt und keine Gewässergefährdung verbunden ist .

Vielmehr muss der Lieferant den nachgeschalteten Anwendern oder Händlern die Informationen im Sicherheitsdatenblatt bekanntgeben.

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

GHS08

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

Sicherheitshinweise:

P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen..

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P501 Inhalt/Behälter einer Entsorgungsanlage, unter Einhaltung der nationalen und lokalen Vorschriften, zuführen.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

freiwillige Produktinformation in Anlehnung an das Format des
Sicherheitsdatenblattes
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode, Massivstäbe	Druckdatum: 18.02.2019 Überarbeitungsdatum: 18.02.2019 Version: 1.3 / DE
--	--

2.3 Sonstige Gefahren:

Bei Schweiß- und Lötprozessen können Spritzer entstehen, geschmolzenes Metall und UV/ IR Hitze kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.

IARC und NIOSH sind folgender Meinung: Bei Schweiß- und Lötprozessen gebildete Metaldämpfe und Rauche stehen unter Verdacht Krebs zu verursachen.

Das Einatmen von Dämpfen und Rauchen, die beim Schweißen/Löten entstehen, können Gießfieber verursachen. Symptome können nach 4 - 12 Stunden auftreten. (Kopfschmerzen, Schwindel, Trockenheit, Husten, Übelkeit und Fieber).

Längeres Einatmen von Dämpfen/Rauchen, die beim Schweißen/Löten entstehen, kann Reizungen der Atemwege verursachen.

Schweissrauche (nicht anderweitig spezifiziert) werden vom IARC (International Agency for the Research on Cancer) und vom NIOSH ((National Institute for Occupational Safety and Health) als krebserzeugend betrachtet, ohne weitere Kategorisierung.

IARC - International Agency for Research on Cancer

NIOSH - National Institute for Occupational Safety and Health

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Beschreibung:

Grundmetalle mit Legierungen

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr		
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272[CLP]	
Reach-Nr.		
231-157-5	Chrom	10-50%
7440-47-3		
231-111-4	Nickel	10-50%
7440-02-0		
028-002-00-7	Carc.2, STT RE1, Skin Sens. 1; H351 H372 H 317	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Betroffene an die frische Luft bringen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angegedeuteter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode, Massivstäbe	Druckdatum: 18.02.2019 Überarbeitungsdatum: 18.02.2019 Version: 1.3 / DE
--	--

Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen.
Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Überwachungsuntersuchung gem. BG-Grundsätze:**

G39-Schweißrauche
G40-Krebserzeugende Gefahrstoffe allgemein
G38-Nickel und seine Verbindungen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel:**

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand und die gelagerten Produkte abstimmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Atemschutz (Partikelfilter P3) nur bei Staubbildung.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angelegter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode, Massivstäbe	Druckdatum: 18.02.2019 Überarbeitungsdatum: 18.02.2019 Version: 1.3 / DE
--	--

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Den Behälter fest verschlossen halten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. BGR 500 Teil 2 Abschnitt 2.26 Betreiben von Arbeitsmitteln (vormals VBG 15) ist einzuhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Trocken aufbewahren

Zusammenlagerungshinweise
Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
Lagerklasse nach TRGS 510: 13

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Schweißdraht, Schweißstab

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung



8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS900):

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angelegter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

freiwillige Produktinformation in Anlehnung an das Format des
Sicherheitsdatenblattes
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode, Massivstäbe	Druckdatum: 18.02.2019 Überarbeitungsdatum: 18.02.2019 Version: 1.3 / DE
--	--

CAS Nr.	Bezeichnung	Ppm	Mg/m ³	F/m ³	Spitzenbeg.	Art
-	Chrom (VI)-Verbindungen (OLD)		0,05 E		4	TRK
7440-47-3	Chrom		2 E		1 (I)	
7439-96-5	Mangan		0,5 E			
-	Molybdänverbindungen, lösliche als (Mo berechnet) (OLD)		5E		4	MAK

8.1.2 Biologische Grenzwerte (TRGS 903):

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Genzwert	Unters.-material	Probenzeitpunkt
7439-96-5	Mangan	Mangan	20µg/l	B	C,b

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bezeichnungen mit OLD haben keine rechtliche Gültigkeit mehr. Es handelt es sich hierbei um AGW-Werte, die aus der TRGS 900 gestrichen wurden. Diese Werte wurden als zusätzliche Information für eine Gefährdungsbeurteilung beibehalten

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staub- oder Rauchentwicklung möglich ist, muss geachtet werden

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
 Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Handschutz

Schweißerschutzhandschuhe (DIN 4841-4) verwenden.

Zur Vermeidung von allergischen Reaktionen durch direkten Hautkontakt Unterziehhandschuhe tragen.

Chemikalienschutzhandschuhe aus Polychloropren, Schichtstärke mindestens 0,6 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe der Firma www.kcl.de.
 Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Körperschutz

Staubdichte Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Mehrbereichsfilter ABEK/P3

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angegedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Schweißzusatzwerkstoff:	Druckdatum:	18.02.2019
Massivdrahtelektrode, Massivstäbe	Überarbeitungsdatum:	18.02.2019
	Version:	1.3 / DE

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest
Farbe:	produktspezifisch
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert:	n.a.
Dichte:	8kg/dm ³
Schmelzpunkt:	~1450°C (bis 800°C stabil)

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Keine Daten vorhanden.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren und starke Basen. Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Metalloxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Einatmen von Dämpfen und Rauchen, die beim Schweißen/Löten entstehen können Gießfieber verursachen. Symptome können nach 4-12 Stunden auftreten (Kopfschmerzen, Schwindel, Trockenheit, Husten, Überkeit und Fieber).

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
7440-02-0	Nickel				
	oral	LD50	>9000	Ratte	
		mg/kg			

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angelegter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

freiwillige Produktinformation in Anlehnung an das Format des
Sicherheitsdatenblattes
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schweißzusatzwerkstoff:	Druckdatum:	18.02.2019
Massivdrahtelektrode, Massivstäbe	Überarbeitungsdatum:	18.02.2019
	Version:	1.3 / DE

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Längeres Einatmen von Dämpfen/ Rauchen, die beim Schweißen/Löten entstehen, kann Reizungen der Atemwege verursachen.

Sensibilisierende Wirkung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Nickel)
 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (Nickel)
 Schweißrauche (nicht anderweitig spezifiziert) werden von IARC (International Agency for the Research on Cancer) und vom NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health) als krebserzeugend betrachtet, ohne weitere Kategorisierung.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (Nickel)
 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Keine Daten vorhanden

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	(h) (d)	Spezies	Quelle
7440-02-0	Nickel					
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 100 mg/l	96 h	Danio rerio	
	Akute Algtoxizität	ErC50	100 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	
	Akute Crustaceatoxizität	EC	> 100 mg/l	48 h	Daphina magna	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität am Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angegedeuteter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

freiwillige Produktinformation in Anlehnung an das Format des
Sicherheitsdatenblattes
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode, Massivstäbe	Druckdatum: 18.02.2019 Überarbeitungsdatum: 18.02.2019 Version: 1.3 / DE
--	--

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden

Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.
Stäube und in Absauganlagen abgeschiedenen Partikel ordnungsgemäß entsorgen.

Abfallschlüssel Produkt

160302 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

Abfallreste Produktreste

100207 Abfälle aus thermischen Prozessen; Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie; feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten.
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.);
Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackung aus Kunststoff

ABSCHNITT 14: Transport information

Landtransport (ADR/RID); Seeschifftransport (IMDG); Lufttransport (ICAO); Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklasse:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angelegter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode, Massivstäbe	Druckdatum: 18.02.2019 Überarbeitungsdatum: 18.02.2019 Version: 1.3 / DE
--	--

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 0%

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: - - nicht wassergefährdend

Staus: WGK-Selbsteinstufung

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoff: 1443

Zusätzliche Hinweise

Überwachungsuntersuchung gem. BG-Grundsätzen:
G39- Schweißrauche.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Abschnitt: 2,3

Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord europeen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Reglement concernant le transport International ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord europeen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation interieure
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization
MARPOL = international Convention for the Prevention of pullution from Ships
IBC-Code = International Code fort he Construction and Equipment of Ships Carrxing
DangerousChmeicals in Bulk
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals
CAS = Chemical Abstract Service
EN = European norm
ISO = International Organization for Standardization
DIN = Deutsche Industrie Norm
PBT = Presistent Bioaccumulative and Toxic

LD = Lethal dose

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angeedeuteter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

freiwillige Produktinformation in Anlehnung an das Format des
Sicherheitsdatenblattes
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode, Massivstäbe	Druckdatum: 18.02.2019 Überarbeitungsdatum: 18.02.2019 Version: 1.3 / DE
--	--

LC = Lethal concentration

EC = Effect concentration

IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs/Fachinformationen), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand der unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. – nicht anwendbar, n.b. – nicht bestimmt)

IARC- International Agency for Research on Cancer

NIOSH- National Institute for Occupational Safety and Health

DVS-Merkblatt 1201 : Absaugung an Schweißarbeitsplätzen.

DVS-Fachbuch: Unterweisung von Schweißern im Arbeitsschutz.

DVS-Faltblätter zum Arbeitsschutz beim Schweißen.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.